



HERZER / KUHN LADETECHNIK

Partnerschaft mit starker Hebewirkung

In Reih und Glied: Seit dem Kooperationsstart mit Kuhn-Ladetechnik setzt Herzer Bau- und Transport GmbH vermehrt auf Palfinger Lkw-Ladekrane.



Die vor über 100 Jahren gegründete Herzer Bau- und Transport GmbH zählt im Großraum Wien zu den größten Betrieben in den Bereichen Transport, Erdbau sowie Sand- und Kiesgewinnung. Auf Basis einer Kooperation mit der Firma Kuhn-Ladetechnik setzt das Unternehmen seit dem Jahr 2013 vermehrt auf Lkw-Ladekrantechnologie von Palfinger.

Die Erfolgsgeschichte der Firma Herzer begann bereits 1881: als Milchgeschäft gegründet und später in eine Kohlen- und Holzhandlung umgewandelt, beschäftigt das Unternehmen unter der Geschäftsführung von KommRat Wolfgang Herzer derzeit fast 200 Mitarbeiter. Eines der wichtigsten Aushängeschilder der Firma Herzer ist nach wie vor der hauseigene Fuhrpark. Die topmoderne Fahrzeug- und Maschinenflotte, bestehend aus über 100 Lkw sowie rund 30 Baumaschinen, wird laufend erneuert.

In diesem Zusammenhang betont KommRat Wolfgang Herzer: „Mit der Firma Kuhn bzw. mit dem Seniorchef Günter Kuhn sind wir schon sehr lange in Verbindung. Vor drei Jahren ist dann das Kuhn-Ladetechnik Team aktiv auf uns zugekommen. Über Palfinger-Krane hört man in der Branche eigentlich nur positive Berichte und es gibt kaum jemanden, der mit den Geräten nicht zufrieden ist. Ausschlaggebend für den Start einer Partnerschaft mit Kuhn-Ladetechnik war neben der exzellenten Beratung beim Kauf auch die Tatsache, dass sich die Niederlassung in Bisamberg mehr oder weniger vor unserer Haustüre befindet und die Anbindung über die Autobahn ideal für uns ist. Dazu kommt, dass uns das Service und die Ersatzteilversorgung ausgesprochen wichtig sind. Bei der Firma Kuhn

weiß ich aus Erfahrung: ich kann darauf vertrauen, dass rasch eine Lösung gefunden wird – auch wenn einmal der Hut brennt!“

Ausgeklügelte Servicelogistik

Um im Fall des Falles eine schnellstmögliche Reparatur gewährleisten zu können, hat Kuhn-Ladetechnik ihr österreichwei-

tes Servicenetz in den letzten Jahren intensiv ausgebaut. Insgesamt bieten neun Servicewerke und 23 Vertragspartner durch kurze Anfahrtswege in jedem Bundesland rasche und flexible Hilfestellungen. Zudem garantieren die gut ausgebildeten Werkstätten eine Ersatzteilverfügbarkeit von 98% innerhalb von 24 Stunden.

Allerdings werden Großkrane und nicht alltägliche Kranaufbauten immer in einem der Servicewerke aufgebaut. „Der Grund, warum wir etwa einen Palfinger PK 92002 SH Performance selbst aufbauen, ist leicht erklärt: Je komplexer eine Systemlösung ist, umso wichtiger ist die Erfahrung und die Abstimmung vom Projektengineering und dem Montageteam, betont Karl Lenglacher, Geschäftsführer der KUHN-Ladetechnik.

So wurde in den letzten Jahren der Fuhrpark der Firma Herzer durch insgesamt sieben Palfinger Ladekrane aus dem Hause Kuhn-Ladetechnik verstärkt. Darunter auch ein Palfinger PK 92002 SH mit P-Fold-Steuerung, einem Hubmoment von maximal 85,5 mt und einer maximalen hydraulischen Reichweite von 22,5 m. Er wird aber mit Sicherheit nicht der letzte Palfinger Kran sein, der auf einen Lkw der Firma Herzer aufgebaut wird.



Zuverlässige Ladekrane als wichtige Basis für einen erfolgreichen Dienstleister (von rechts): KommRat Wolfgang Herzer (Geschäftsführer Herzer Bau- und Transport GmbH) und Karl Lenglacher (Geschäftsführer der Kuhn Ladetechnik GmbH) setzen auch in Zukunft auf eine intensive Partnerschaft.

www.kuhn.at
www.herzer.at